

Los Angeles 2015: Chevrolet Volt ist „Green Car of the Year“

Der Chevrolet Volt ist zum zweiten Mal „Green Car of the Year“. Nach der Auszeichnung 2011 erhielt nun auch die zweite Modelgeneration des Range-Extender-Pioniers den Titel, die den das Fachmagazins „Green Car Journal“ im Rahmen der Los Angeles Auto Show verleiht. Der neue Volt, dessen Vorgängergeneration es auch als Opel Ampera gibt, kommt mit einer Batterieladung bis zu 85 Kilometer weit, ehe der 1,5-Liter-Verbrennungsmotor als Generator Strom für weitere rund 590 Kilometer produziert. Der Volt erhielt eine Batterie mit höherer Energiedichte und einen neuen Elektromotor sowie ein neues Design.

Weitere Finalisten waren in diesem Jahr der Audi A3 E-Tron, der Honda Civic, der Hyundai Sonata und der Toyota Prius. Für alle Kandidaten des „Green Car of the Year“-Awards gilt, dass sie großserientauglich sein müssen und ab dem 1. Januar 2016 auf dem US-Markt frei erhältlich sein, um breites Potenzial für umweltschonendes Fahren zu entfalten. Die Redakteure des „Green Car Journal“ testeten die Fahrzeuge in der Vorauswahl auf Effizienz, Emissionszertifikate der US-Umweltbehörde EPA (Environmental Protection Agency) sowie der kalifornischen Umweltbehörde CARB (California Air Resources Board), Leistungsmerkmale, Neuartigkeit und Bezahlbarkeit. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Der Chevrolet Volt ist „Green Car of the Year 2016“: Marketingdirektor Steve Majoros (r.) nimmt die Auszeichnung von „Green Car Journal“-Herausgeber Ron Cogan entgegen.



Chevrolet Volt.



Der Chevrolet Volt ist „Green Car of the Year 2016“: Marketingdirektor Steve Majoros (r.) nimmt die Auszeichnung von „Green Car Journal“-Herausgeber Ron Cogan entgegen.